



Checkliste Pandemievorbereitung: Fall- und Kontaktmanagement

Aufgaben Bundesamt für Gesundheit (BAG)

- Definition der Beprobungs- und Meldekriterien

- Definition der Fall- und Kontaktmanagement-Prinzipien (z. B. Kriterien für die Isolation, Kriterien für die Quarantäne, Dauer der Isolation, Dauer der Quarantäne, Teststrategie)

- Ausarbeitung von Empfehlungen (die Ausarbeitung respektive Anpassung des Klassifizierungsschemas für Kontaktpersonen und des entsprechenden Massnahmenkataloges erfolgt gemäss den epidemiologischen Eigenschaften des pandemischen Erregers):
 - zum Monitoring der Quarantäne

 - zur postexpositionellen Prophylaxe bei Kontaktpersonen (Arzneimittel und Impfstoffe)

 - zur präexpositionellen Prophylaxe beim Gesundheitspersonal (Arzneimittel und Impfstoffe)

 - Verhaltensempfehlungen für Personen, die krank oder angesteckt sind, Kontaktpersonen und deren Angehörige in verschiedenen Sprachen

- Gibt Vorgaben zu Inhalt und Form der zu erhebenden Daten (Variablen pro isoliertem Fall, Variablen pro Kontaktperson in Quarantäne) und über die Datenschnittstelle zwischen kantonaler und nationaler Ebene

- Solange keine nationale Lösung verfügbar ist:** Unterstützung der Kantone bei der Wahl von IT-Lösungen zur Verwaltung von Informationen über Fälle und Kontakte in Isolation und Quarantäne

- Prüft gemeinsam mit den anderen Bundesdepartementen mögliche Unterstützungslösungen für die Durchführung des Contact Tracings in den Kantonen (z. B. in Form von Zivilschutz oder Zivildienst)

- Prüft gemeinsam mit anderen Bundesämtern, ob die Rechtsgrundlagen im Bereich der Ausrichtung von Entschädigungen des Erwerbsausfalls bei Personen, die ihre Erwerbstätigkeit aufgrund von Massnahmen im Zusammenhang mit der Bewältigung einer Epidemie unterbrechen oder einschränken müssen (Massnahmen wie Quarantäne oder Isolation), anzupassen sind.

Aufgaben Kantone

- Klärung der für das Kontaktmanagement notwendigen kantonalen Rechtsgrundlagen (z. B. Abwesenheit von der Arbeit bei Quarantäne)

- Erarbeitung von kantonsinternen Verfahren und Definition der Prozesse für jede Massnahme (z. B. Quarantäne im Spital oder zuhause, medikamentöse Prophylaxe oder Impfung)



- Bereitstellen der benötigten Ressourcen, um das Fall- und Kontaktmanagement und die anschliessenden Massnahmen (Testung, Isolation, Quarantäne, medizinische Massnahmen, Überwachung) umzusetzen

- Schulung des Personals der kantonsärztlichen Dienste

- Delegation an mögliche subsidiäre Organisationen und Schulung dieser Organisationen (z. B. ZIVI, Rotkreuz-Organisationen, Gesundheitsligen etc.)

- Erarbeitung einer Strategie für die Kommunikation mit der Bevölkerung und den Kontaktpersonen, ihren Angehörigen und den mit ihnen zusammenlebenden Personen
